

Alles erledigt für die DSGVO?

Eine Kurzbedienungsanleitung für den letzten Check, ob an alles gedacht wurde ...



In den letzten Monaten haben wir uns auch im BAV-Newsletter mit der DSGVO, also der Datenschutz-Grundverordnung, beschäftigt. Dabei haben wir die neuen, teilweise herausfordernden Aufgaben der DSGVO behandelt und **praktische Tipps zur Umsetzung** gegeben.

Am 25.5.2018 endet die **straffreie Übergangsfrist** der DSGVO, denn diese Verordnung ist bereits seit 25.5.2016 in Kraft, was viele von uns lange nicht „bemerkten“. Aber seit etwa 12-18 Monaten ist gerade in der Finanz- und Versicherungsbranche die DSGVO in aller Munde, wurden doch die drakonischen Strafen – bis EUR 20 Mio. oder 4 % des weltweiten Konzernumsatzes – immer wieder herausgestrichen.

Während einer **kürzlich veröffentlichten Umfrage zufolge rund 60 % der Firmen noch nicht** auf die DSGVO **vorbereitet** sind, nehmen wir an, dass in unserem Segment diese Zahl merklich geringer sein wird. Verarbeiten wir doch sehr viele personenbezogene, auch sensible, Daten und stehen daher sicherlich in der Auslage!

11 Schritte zur Umsetzung der DSGVO: Alles erledigt?

Schritt 1: **Analyse der vorhandenen zu Recht personenbezogenen Daten:**

Wo haben Sie welche Daten? Woher? (wann brauchen Sie eine Einwilligung, wann reicht eine Rechtsgrundlage wie Vertrag, konkludente Zustimmung)? Wie lange speichern Sie? Wann löschen Sie etc.?

Damit beschäftigen wir uns **heute im 3. Beitrag** dieses Newsletters!

Schritt 2: Wie sieht Ihre **künftige Daten-Strategie** (ab dem 25.5.2018) aus?

Befolgen Sie die neuen Grundsätze der Datenverwendung (so wenig wie möglich, so kurz wie nötig usw.)? Damit beschäftigen wir uns heute **im 3. Beitrag** dieses Newsletters!

Schritt 3: Wie gehen Sie mit den neuen **Betroffenenrechten** und künftigen **Auskunfts- und Löschwünschen** um? Haben Sie organisatorische Vorkehrungen getroffen, um keine Strafen zu riskieren? Details dazu finden Sie im Februar-BAV-NL. ([hier klicken...](#))

Schritt 4: **Datenschutz-Folgenabschätzung/Risikoanalyse** (Details finden Sie im Dezember-BAV-Newsletter. [Hier klicken...](#)), **Verfahrensverzeichnis** erstellen! Details dazu finden im Februar-BAV-NL. ([Hier klicken...](#))

Schritt 5: Was brauchen Sie und wo liegt der Unterschied zwischen einem **Datenschutz-Beauftragten** und einem Datenschutz-Koordinator? Was sind deren Aufgaben? Muss das ein Angestellter sein? ([Siehe unsere FAQs im Beitrag 5](#)).

Schritt 6: Wie erfüllen Sie Ihre **Informationspflichten** aufgrund der DSGVO?

Eigene Datenschutz- und Cookie-Erklärung online? Datenschutz-Erklärungen von allen Datenverarbeitern unterschrieben retour erhalten? ([Siehe unsere FAQs im Beitrag 5 unten](#)).

Schritt 7: **Sicherungsmaßnahmen** auf allen Ebenen – kurz **TOMs** – **erledigt?**

Räumlich, technisch (Computer-Sicherheit), organisatorisch etc. Einige Details dazu finden Sie im September-BAV-Newsletter. ([Hier klicken](#)). [Weitere Infos dazu in den FAQs im Beitrag 5 unten](#).

Schritt 8: Wie sieht Ihr **Notfall-Plan** aus?

Wie ist Ihr Vorgehen bei Datendiebstählen bzw. Hackerangriffen mit möglichem Datenverlust („**Data breach**“)? Haben Sie ein Sicherungskonzept, um trotz Datenverlust handlungsfähig zu bleiben? (Damit haben wir uns schon im Februar-BAV-Newsletter 2016 beschäftigt. ([Hier klicken...](#)). [Weitere Infos dazu in den FAQs im Beitrag 5 unten](#).

Schritt 9: **Konzept für Social Media**, wie Facebook, WhatsApp & Co vorhanden? Cloud-Speicherung erlaubt? ([Siehe unsere FAQs im Beitrag 5](#)).

Schritt 10: **Schulung** der Mitarbeiter u.a. über neue Grundsätze der Datenverarbeitung, keine Auskunft an Nichtberechtigte etc. Details dazu finden Sie im April-BAV-Newsletter. ([Hier klicken...](#))

Schritt 11: Wie garantieren Sie die **Datensicherheit** bei Übermittlung via **E-Mail**? Details dazu finden Sie im Februar-BAV-Newsletter. ([Hier klicken...](#))

Recherche-Quellen: Mag. Günter Wagner, B2B-Projekte, Mag. Georg Markus Kainz, Quintessenz und RA Mag. Stephan Novotny (Spezialgebiet Versicherungen & Datenschutz-Grundverordnung), diverse Homepage-Seiten der WKO zum Thema Datenschutz, Praxishandbuch „Das österreichische Versicherungsvermittlerrecht“ (wurde gerade auf Stand 2018 aktualisiert, [Details dazu hier...](#))